

Philosophie und das nomade Denken

Abbed Kanoor

Über die theoretischen Ansätze zur *Weltphilosophie* und die zahlreichen kulturwissenschaftlichen Beiträge zur *Identitätstheorie in der globalisierten Welt* hinaus, gibt es momentan ein steigendes Interesse an der interkulturellen Annäherung an die Philosophie (komparative Philosophie, vergleichende Philosophiegeschichte, Lehre der indischen und islamischen Philosophie) und zugleich aufblühende Forschung mit dem Schwerpunkt *Postkolonialismus* oder *Dekolonisierung* des Denkens. Diese Sachlage veranlasst eine philosophische Reflexion über neue Begrifflichkeiten wie „Interkulturalität“, „Hybridität“ und „nomades Denken“, und zwar nicht ausschließlich als methodologische Herangehensweisen sondern vielmehr als *erlebte Situationen*. Das Anliegen dieser Veranstaltung besteht eben darin, explizit auf die durch die Philosophie bisher wenig erforschte Figur des *nomaden Denkens* einzugehen, die sich mit Ausdrucksformen wie „entre-deux“, „in-between experience“ (Bhabha) und Denken der Nicht-Identität zeigt.

Das Unausgesprochene der interkulturellen Erfahrung in ihrer diasporischen Form (Hall), das Unbehagen des Sich-Ausdrückens in einer anderen Sprache (Glissant) und die erlebte Auseinandersetzung mit der kulturellen Dominanz (Fanon) bieten ein einfallsreiches Feld der philosophischen Überlegung an. Die postkoloniale Kritik lässt jedoch diese Erfahrung nicht immer in ihrem Reichtum erscheinen und stellt mit der Zuspitzung der politischen Orientierung voreilig die Grundlage der Subjektivität in Frage; eine Grundlage, die unseres Erachtens eben für die Beschreibung der Erfahrung des Zwischenbereichs (entre-deux) relevant ist. Die Erfahrung des Zwischenbereichs als Kern der interkulturellen Situation ist nicht nur ein kulturelles Phänomen, sondern vielmehr ein phänomenologischer Anlass, um die Frage nach der Sinnbildung aus einem neuen Blickwinkel zu stellen. Wie Jean Borreil es in *La raison nomade* zum Ausdruck bringt, ist das Subjekt im Grunde genommen eine Singularität, die sich bereits von Beginn an im Zwischenbereich befindet und von dort aus eine Bewegung der *Nomadisierung* durchführt. So gesehen ist der Abgrund der kulturellen Schizophrenie (Shayegan) keine Übergangsphase auf dem Weg zur Integration, sondern ein authentisches Moment der Sinnbildung und trägt in sich potentiell die Grundlage für neue Sinnstiftungen. Die Debatte über „cultural identity“ verfehlt diesen Aspekt.

Es geht in dieser Veranstaltung weder um einen „melting pot“ noch um eine „salad bowl“ der Kulturen, sondern um die nomadische Natur des Subjekts und seine unhintergehbare Singularität (Rancière). Daraus folgt eine Revision der Idee des *Kosmopoliten*, die diese Figur nicht als ein „change agent“ im „melting pot“ der Kulturen betrachtet, sondern auf ihren Ursprung gegenüber der Politeia in der uranfänglichen Epoche der Philosophie bei Platon zurückgereift. Die Genesis des kosmopolitischen Denkens hat eine Radikalität in sich – Cosmo-politea gegen Politeia durch die zynische Einstellung von Diogenes und die Figur des Fremden als Konstitutionselement der Politeia –, die wir mit Philosophen wie Borreil und Chatelet wieder aktivieren, indem wir dahinter die Figur des Inzwischen-Seins als Doppelidentität herausstellen.

Bibliographie:

- Bhabha, Homi K. *The Location of Culture*. [New ed. London New York: Routledge, 2004.
- Borreil, Jean. *La Raison Nomade*. Paris: Édition Payot & Rivages, 1993.
- Cante, Ted. *Interculturalism: The New Era of Cohesion and Diversity*. 1 vols. Basingstoke: Palgrave Macmillan, 2012.
- Châtelet, François. "La Grèce Classique, La Raison, L'Etat." In *En Marge: L'Occident et Ses "Autres."* Paris: Aubier Montaigne, 1978.
- Clanet, Claude. *L'Interculturel: introduction aux approches interculturelles en éducation et en sciences humaines*. Presses Universitaires du Mirail, 1993.
- Dadoun, Roger. "Mais Quel Occident? Quels Autres?" In *En Marge, L'occident et Ses "Autres."* Paris: Aubier Montaigne, 1978.
- De Dieguez, Manuel. "Regards Sur l'inconscient de La Raison Européenne." In *En Marge: L'Occident et Ses "Autres."* Paris: Aubier Montaigne, 1978.
- Delacampagne, Christian. "Orient et Perversion." In *En Marge: L'Occident et Ses "Autres."* Paris: Aubier Montaigne, 1978.
- Fanon, Frantz. *Peau Noire, Masques Blancs*. Paris: Seuil, 1952.
- Ferrarotti, Franco. "L'Occident, Les Jeunes, l'irrationnel." In *En Marge: L'Occident et Ses "Autres."* Paris: Aubier Montaigne, 1978.
- Glissant, Edouard. *Le Discours Antillais*. Paris: Seuil, 1981.
- Gruzinski, Serge. *La pensée métisse*. 1 vols. Pluriel. Paris: Pluriel, 2012.
- Hall, Stuart. *Kulturelle Identität Und Diaspora*. Ausgewählte Schriften, 2: Rassismus und kulturelle Identität. Hamburg: Argument, 1994.
- Lanternari, Vittorio. "Altérité Extérieure et Altérité Intérieure." In *En Marge: L'Occident et Ses "Autres."* Paris: Aubier Montaigne, 1978.
- Nebenzahl, Michel. "La Mémoire de l'Occident." In *En Marge: L'Occident et Ses "Autres."* Paris: Aubier Montaigne, 1978.
- Rancière, Jacques. *Le philosophe et ses pauvres (Nouvelle édition)*. Fayard, 2002.
- Ricœur, Paul. *Soi-Même Comme Un Autre*. Paris: Ed. du Seuil, 1996.
- Said, Edward W. *Orientalism*. New York: Vintage books, 1979.
- Shayegan, Daryush. *La conscience métisse*. 1 vols. Bibliothèque Albin Michel idées. Paris: A. Michel, 2011.
- . *La lumière vient de l'Occident: le réenchantement du monde et la pensée nomade*. [Nouvelle éd. 1 vols. Le monde en cours. La Tour-d'Aigues: Éd. de l'Aube, 2005.
- . *Les illusions de l'identité*. Philosophie. Paris: Éd. du Félin, 1992.
- . *Schizophrénie culturelle: les sociétés islamiques face à la modernité*. [Nouvelle éd. 1 vols. Espaces libres 187. Paris: A. Michel, 2008.
- Stenger, Georg. *Philosophie Der Interkulturalität: Erfahrung Und Welten ; Eine Phänomenologische Studie*. Orig.-Ausg. Freiburg [u.a.]: Alber, 2006.
- Waldenfels, Bernhard. *Grundmotive einer Phänomenologie des Fremden*. 1 vols. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2006.
- . *Studien Zur Phänomenologie Des Fremden*. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verl, 1998.
- . *Topographie des Fremden*. Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft 1320. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1997.